



Informationen aus dem BWB

Bern, 9. November 2020

Rückblick

Mit den aufeinanderfolgenden Winterstürmen im Januar und Februar ist das Jahr 2020 unerwartet turbulent gestartet. Die Ausgangslage im Frühjahr war besorgniserregend: Nach dem rekordhohen Käferbefall im Vorjahr und dem bereits überlasteten Holzmarkt hat die Coronakrise die Situation weiter verschärft. Dank den kühleren Temperaturen und dem grossen Engagement der Waldbranche in der Käferbekämpfung sind die schlimmsten Befürchtungen der Waldbesitzer nicht eingetroffen. Der Borkenkäferbefall war im laufenden Jahr zwar rückgängig, liegt mit 130'000 Kubikmetern Käferholz aber immer noch rund 4 bis 5 Mal höher als in einem «Normaljahr» vor Burglind.

Politik

Der Präsident BWB, Erich von Siebenthal, hat mit mehreren Vorstössen den Bundesrat auf die Situation im Wald aufmerksam gemacht. Mit seiner Motion «Waldleistungen jetzt sichern!» forderte er den Bundesrat auf, den Kantonen mehr Mittel für die Sicherung der Waldleistungen zur Verfügung zu stellen. Die Behandlung im Rat ist noch ausstehend. Einen Schritt weiter in der Umsetzung ist sein Vorstoss «Holzenergiepotential ausschöpfen», welcher vom Bundesparlament im letzten Herbst angenommen wurde. Im Kantonsparlament setzten sich aus dem Vorstand BWB die beiden Grossräte Ueli Abplanalp und Bernhard Riem mit einem Vorstoss zur Sicherung von Forstschutz und Schutzwaldpflege ein, welcher vom Grossen Rat mit grosser Mehrheit unterstützt wurde. Ebenfalls erfolgreich war Bernhard Riem mit einem Vorstoss, welcher bessere Rahmenbedingungen für die Förderung der Biodiversität forderte.

Berner Holzförderungsfonds (BHFF)

Mit dem Berner Holzförderungsfonds unterstützen die Berner Waldbesitzer neben der Aus- und Weiterbildung verschiedene gemeinnützige Organisationen der Wald- und Holzbranche. Im letzten Geschäftsjahr sprach die BHFF-Kommission rund CHF 365'000. Der BWB bedankt sich bei allen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern, welche mit ihrem Beitrag den Fonds und damit die Waldwirtschaft unterstützen! Die komplette Liste der unterstützten Organisationen und Projekte ist auf www.bernerwald.ch einsehbar.

Schwerpunkte 2020/21

Mit den zunehmenden Extremereignissen stehen die Waldbesitzer vor grossen Herausforderungen. Der Vorstand BWB hat entschieden, sich an einer «Task Force Waldschutz BE» zu beteiligen, um gemeinsam mit Vertretern des Amtes für Wald und Naturgefahren an Lösungen für die aktuellen Herausforderungen im Berner Wald zu arbeiten.

Der BWB setzt sich zudem in verschiedenen Kommissionen und Gremien, im Austausch mit der Verwaltung und auf politischer Ebene für die Stärkung der Verfügungsrechte der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer und für die Sicherung aller Waldleistungen mit folgenden Schwerpunkten ein:

- Stärkung der Waldwirtschaft durch Holzabsatzförderung und Strukturentwicklung
- Klimataugliche Wälder und waldverträgliche Wildtierbestände
- Förderung der Biodiversität im Rahmen des Vertragsnaturschutzes
- Eigentümerverträgliche Lösungen bezüglich Erholungsnutzung und Haftungsfragen

1. Orientierungen der Waldabteilung Mittelland

1.1 Regionaler Waldplan

Im Kanton Bern wurden Anfang des Jahrhunderts die Regionalen Waldpläne mit einer Gültigkeit von jeweils 15 Jahren genehmigt. Nun sollen wieder Regionale Waldpläne erstellt werden. In der Region Biel –Seeland wird zwischen Herbst 20 und Frühling 22 ein Pilot erstellt. Der Regionale Waldplan ist für die Behörden (Kanton und Gemeinden) verbindlich und ist eine wichtige Handlungsanleitung für den Forstdienst. Umgekehrt heisst dies, dass der Regionale Waldplan für den einzelnen Waldbesitzer nicht verbindlich ist. In der Waldabteilung Mittelland sind drei Regionale Waldpläne vorgesehen. Die regionalen Waldbesitzerverbände können bei der Erarbeitung mitwirken. Bei der öffentlichen Mitwirkung schliesslich kann jedermann schriftlich seine Anliegen deponieren. Beim Pilot-RWP Seeland Biel/Bienne wird unter anderem Martin Schlup, Präsident der Holzproduzenten Lyssbach in der Begleitgruppe mitwirken.

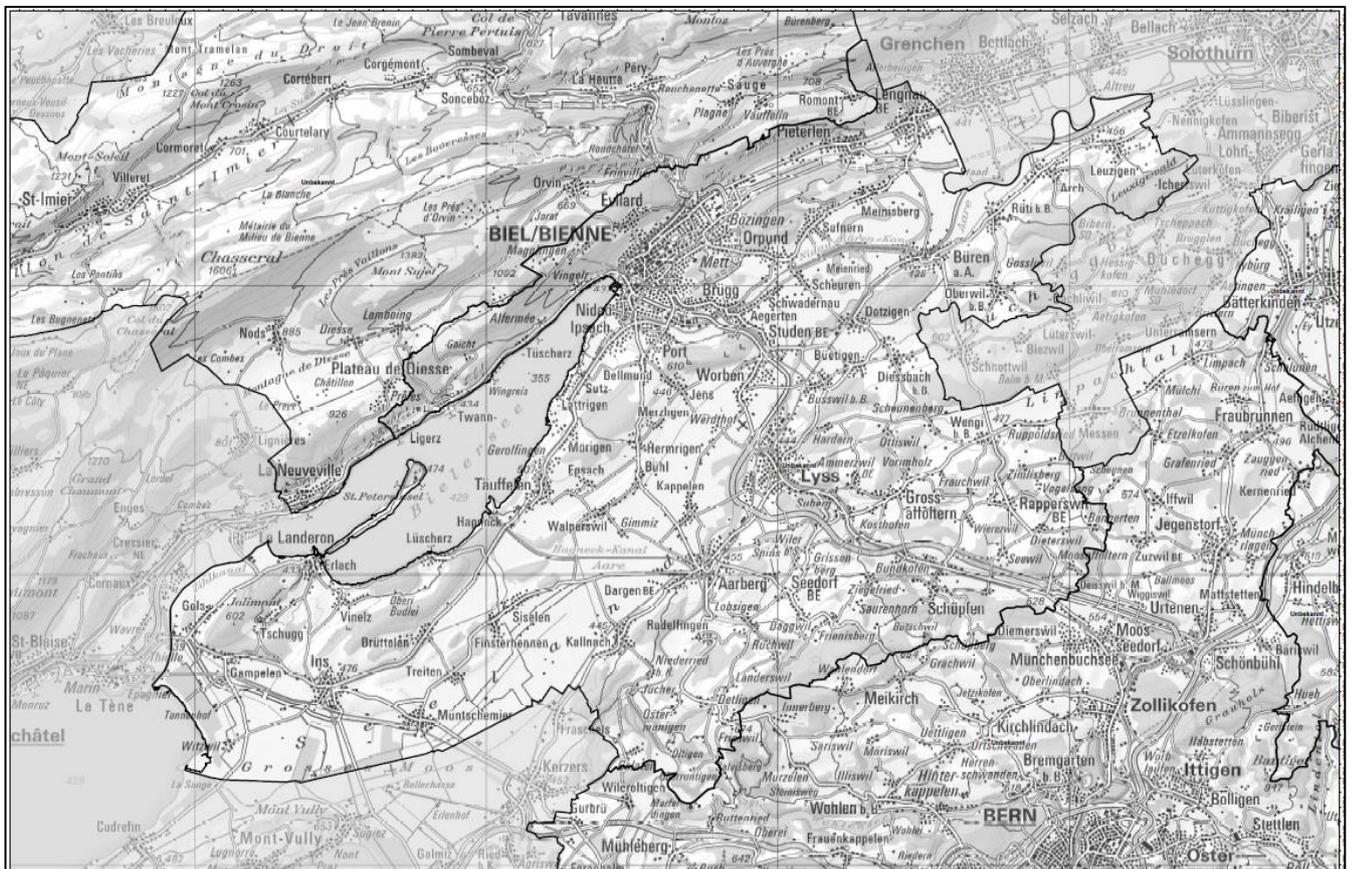


Abb. 3: Der Perimeter des Pilot-RWPs «Biel Seeland»

1.2 Borkenkäfer

Die jährliche Käferholzmenge in der Waldabteilung Mittelland ist von 2017 mit 16'000 m³ über 2018 mit 54'000 m³ im 2019 auf 110'000 m³ angestiegen und nun im Jahr 2020 wieder auf 54'000 m³ gefallen. Zum einen hat uns hier die für den Käfer schlechte Witterung im Jahr 2020 geholfen, zum anderen muss hier aber nochmals allen involvierten Personen für das tatkräftige Räumen der Bestände danken. Je nach Witterung hoffen wir auf eine «Normalisierung» der Situation im kommenden Jahr.

Zollikofen, den 16.11.2020